

Krankenstände vermeiden – Fehlzeiten reduzieren

Ein Leitfaden für Betriebe

Mag. DDr. Oskar Meggeneder

2. Auflage



Linde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Literaturverzeichnis	IX
I. Krankenstände und Krankenstandsmanagement	1
A. Krankenstände – ein immer aktuelles Problem	1
B. Von Schnellschüssen zum Krankenstandsmanagement	3
II. Aus dem Werkzeugkasten des Krankenstandsmanagements	6
A. Rückkehrgespräche	6
B. Einbeziehung von Chefarzten/Krankenkontrolloren	15
C. Informationsgespräch mit krankschreibenden Ärzten	19
D. Anreize für die Anwesenheit im Betrieb	21
E. Erweiterung des Handlungsspielraumes	23
F. Verbesserung des Führungsverhaltens	26
G. Kontrollmaßnahmen	30
H. Sonstige Maßnahmen	32
I. Resümee	35
III. Krankenstandsauswertungen: Ein Diagnoseinstrument	37
A. Wozu Krankenstandsauswertungen?	39
B. Erfahrungen mit den Krankenstandsauswertungen	40
C. Resümee	41
IV. MitarbeiterInnenbefragungen zur Unterstützung des Krankenstandsmanagements	43
V. Kurzdiagnose von Krankenständen	46
VI. Betriebliche Gesundheitsförderung – ein neuer Ansatz zur Vermeidung und Reduzierung von Krankenständen	51
A. Zielsetzungen betrieblicher Gesundheitsförderung	51
B. Gesundheitszirkel	53
C. Österreichisches Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung	55

VII. Exkurs: Umgang mit Alkohol im Betrieb	57
A. Auswirkungen problematischen Alkoholkonsums für Unternehmen	58
B. Alkohol – ein Tabuthema im Betrieb	59
C. Umgang mit Alkohol – nicht nur eine Führungsaufgabe	60
1. Regelung des Konsums von Alkohol im Unternehmen – Primärprävention	61
2. Früherkennung von problematischem Alkoholkonsum – Sekundärprävention	63
3. Stufenprogramm für Maßnahmen zur Bearbeitung der Problemfälle – Behandlung	63
4. Wiedereingliederung und Nachsorge – Tertiärprävention ...	64
5. Zusammenfassung	65
VIII. Krankenstände und ihre Ursachen	66
A. Kausalmodell krankheitsbedingter Fehlzeiten	66
B. Entwicklung krankheitsbedingter Fehlzeiten	70
C. Krankenstandsdiagnosen	71
D. Krankenstände nach Alter	73
E. Krankenstände in den Wirtschaftsklassen	74
F. Krankenstände nach Diagnosen und Wirtschaftsklassen	78
Anhang 1: Muster eines Stufenplanes für Rückkehrgespräche	85
Anhang 2: Empfehlungen des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger bezüglich der Durchführung von Krankenstandskontrollen	87
Anhang 3: Einschätzung Führungskraft	89
Anhang 4: Gesprächsleitfaden Arbeitsbedingungen	93
Anhang 5: Muster-Betriebsvereinbarung für Krankenstandsvereinbarungen	95
Anhang 6: Standardauswertung Krankenstandsdaten	99
Anhang 7: Kombinationsfragebogen Arbeit und Gesundheit	103
Anhang 8: Mustervertriebsvereinbarung	117
Anhang 9: Krankenstandskontrollen	123
Anhang 10: Liste der Ansprechpartner für Krankenstandsauswertungen bei den Versicherungsträgern und dem Institut für Gesundheitsplanung ...	127
Anhang 11: Betriebliche Gesundheitsförderung	129